Alois WALLNER Gesellschaft mbH
Frauentaler Straße 125
A-8530 Deutschlandsberg

L A G E B E R I C H T
für das Geschäftsjahr 2024/25

I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Alois Wallner Gesellschaft m.b.H. betreibt Baumärkte mit Baustoffhandel an Standorten in Deutschlandsberg, Stainz und Eibiswald. Zusätzlich handelt die Gesellschaft in Deutschlandsberg und Eibiswald mit Sportartikeln.

Die Alois Wallner Gesellschaft m.b.H. ist Gesellschafterin und Franchise-Nehmerin der hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co KG, Soltau (Deutschland) und ist Partner der Sport 2000 GmbH, Mainhausen (Deutschland).

Neben Baustoffhandel, Baumarkt inklusive Gartencenter und Sportartikelhandel bietet die Gesellschaft ihren Kunden verschiedene Service- und Dienstleistungen (z.B. Fliesenverlegung) an.

Geschäftsverlauf 2024/25

Im Wirtschaftsjahr 2024/25 ist die Betriebsleistung um 2,0% gesunken. Der Rückgang resultierte aus dem Bereich Baustoffhandel, der Einzelhandel Baumarkt konnte im Vergleich zum Vorjahr ein geringfügiges Plus erreichen.

Das Jahr 2024/25 war für die Baustoffbranche und den gesamten Bausektor in Österreich ein Jahr großer Herausforderungen. Die angespannte Baukonjunktur stellte viele Unternehmen vor schwierige Entscheidungen. Vor allem restriktive Rahmenbedingungen, wie etwa die KIM-Verordnung, haben die Nachfrage im privaten Wohnbau deutlich gedämpft. Die erschwerten Finanzierungsbedingungen sowie die hohen Zinsen führten zu einer deutlichen Zurückhaltung bei Neubauprojekten und sorgten vor allem im privaten Wohnbau dafür, dass Investitionen häufig aufgeschoben oder ganz gestrichen wurden.

Im Bereich Baumarkt bleibt die Branche mit einigen Herausforderungen konfrontiert. Hohe Energie- und Lebensmittelpreise beeinflussen das Konsumverhalten, wobei die Verbraucher vermehrt Ausgaben im Bereich Freizeit und Reisen priorisieren.

Trotz der kollektivvertraglichen Lohn- und Gehaltserhöhungen konnten die Personalkosten reduziert werden. Dies gilt im gleichen Maße auch für die Reduzierung der Sach- und sonstigen Aufwendungen.

Die laufenden Sortimentsbereinigungen und Anpassungen an neue Hagebau-Rollouts wurden wieder geplant und umgesetzt.

Die notwendigen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an allen Standorten wurden laufend durchgeführt.

Ab Oktober 2024 wurde ein im Jahr 2023 angekauftes Betriebsgelände inklusive darauf befindlichem Betriebsgebäude und darüber liegender Wohnung, als Mietobjekt vermietet.

Es wurden wieder schwerpunktmäßige Schulungen in den Bereichen IT und Warenwirtschaft, sowie Persönlichkeits-, Verkaufs- und Produktschulungen für ausgewählte Mitarbeiter vom Lehrling bis zum Standortleiter durchgeführt.

Die Mitglieder der Sport2000 Österreich wurden in die Sport2000 Deutschland integriert.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Ertragslage

EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern):

Berechnung:
Betriebserfolg = Betriebsergebnis
Ergebnis aus Finanzinvestitionen = Erträge aus anderen Wertpapieren abzüglich Aufwendungen aus Finanzanlagen
Werte in T€

	2024/25	2023/24
Betriebserfolg	-134	-720
Ergebnis aus Finanzinvestitionen	10	9
EBIT	**-124**	**-711**

Umsatzrentabilität:

Berechnung:
(EBIT * 100) / Betriebsleistung (=Umsatzerlöse +/- Bestandsveränderung)
Werte in T€

	2024/25	2023/24
EBIT	-124	-711
Betriebsleistung	33.710	34.381
Umsatzrentabilität	**-0,4%**	**-2,1%**

Vermögens- und Finanzlage

Eigenkapitalquote:

Berechnung:
(Eigenkapital +Sonderposten) * 100 / Gesamtkapital
Werte in T€

	2024/25	2023/24
Eigenkapital	9.993	10.368
Gesamtkapital	18.155	18.863
Eigenkapitalquote	**55,0%**	**54,9%**

Nettoverschuldung:

Berechnung:
verzinsliches Fremdkapital = Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
liquide Mittel = Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten
Werte in T€

	2024/25	2023/24
verzinsliches Fremdkapital	2.665	2.849
- liquiden Mittel	-1.731	-945
Nettoverschuldung	**-934**	**-1.904**

Working Capital (Nettoumlaufvermögen)

Berechnung:
Werte in T€

	2024/25	2023/24
kurzfristige Umlaufvermögen	11.077	11.509
- kurzfristige Fremdkapital	-5.272	-5.359
Working Capital	**5.805**	**6.150**

Die **Kapitalflussrechnung** zeigt für das Wirtschaftsjahr folgende Entwicklung:

		2024/25	2023/24
Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	T€	1.161	- 263
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	T€	- 43	-1.353
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	T€	- 333	641
Veränderung des Finanzmittelbestandes	**T€**	**785**	**- 974**

II. Voraussichtliche Entwicklung nach dem Bilanzstichtag

Für das Wirtschaftsjahr 2025/26 sieht das WIFO erneut eine rezessive Wirtschaftsleistung, jedoch in einem geringeren Ausmaß als im Vorjahr.

Im Baustoffhandel gibt es weiterhin einen anhaltenden Wettbewerbsdruck und ein nach wie vor schwieriges Marktumfeld. Dementsprechend ist es wichtig die Marktposition durch Qualität und Leistung zu halten bzw. wo möglich zu festigen. Gute Chancen für den Baustoffhandel bieten die bestehenden Fördermaßnahmen im Bereich thermischer Sanierung (Fassaden, Fenster, etc..). Hier gilt es den Endkunden durch fachliche Kompetenz und Unterstützung bei der Förderabwicklung zu überzeugen.

Im Bereich Baumarkt erwarten Experten für die Umsatzentwicklung 2025 zumindest eine Seitwärtsbewegung.

Die Kostenseite ist weiterhin ein Thema, das genauestens zu evaluieren ist. Hier gilt es so gut wie möglich und zielgenau entgegenzusteuern. So wurde u.a. im Sommer 2025 der angemietete Sport2000 Standort in der Frauentaler Straße 23 aufgelassen und das Sportgeschäft im Baumarkt in der Frauentaler Straße 125 integriert.

Die aktuelle Prognoserechnung für das WJ 2025/26 lässt in diesem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld erneut einen, jedoch verglichen mit dem WJ 2024/25 geringeren, Verlust und weiterhin ausreichende Liquidität erwarten.

Im WJ 2025/26 sind keine größeren Investitionen geplant.

Für den Standort Stainz wird für den Bereich Hagebaumarkt ein größerer Sortimentsumbau (Refreshing) angedacht, um für die Kunden wieder ein „neues" Einkaufserlebnis zu schaffen.

Den Herausforderungen sehen wir aufgrund der guten Eigenkapitalausstattung positiv entgegen und werden auch diese schwierige Zeit gut überstehen, um bei Anspringen der Baukonjunktur das Unternehmen wieder in die gewohnte Wachstums-/Gewinnphase zu bringen.

III. Forschung und Entwicklung

Die Firma Wallner ist ein reines Handelsunternehmen und betreibt daher keinerlei Forschungstätigkeit.

IV. Zweigniederlassungen

Es werden keine selbständigen Zweigniederlassungen betrieben.

V. Risikobericht

Allgemeines Absatz- und Kundenrisiko
Die Marktpositionierung ist vor allem durch die breite Streuung in der Kundenstruktur geprägt.

Risiken im Zusammenhang mit Kundenforderungen
Mit der Einholung von Bonitätsauskünften über ihre Kunden und einem entsprechend installierten Mahnwesen versucht die Gesellschaft dem Ausfallrisiko bei Kundenforderungen entgegenzuwirken.
Zusätzlich hat die Gesellschaft das Kreditrisiko versichert.

Risiken im Zusammenhang mit Beschaffungsvorgängen
Waren werden vorwiegend von Lieferanten der hagebau-Gruppe bezogen, mit denen langjährige Geschäftsbeziehungen bestehen.

Operative Risiken
Die laufende Geschäftsentwicklung wird durch die Erstellung von monatlichen Ergebnisberichten kontinuierlich überwacht (Soll-Ist Vergleich und Liquiditätsrechnung).

Finanzinstrumente
Es bestehen keine Sicherungsgeschäfte mittels derivativen Finanzinstrumenten.

Deutschlandsberg, am 28.Oktober 2025

Alois Wallner	Nina Wallner-Guggi	Ing. Christopher Guggi
(Geschäftsführer)	(Geschäftsführerin)	(Geschäftsführer)